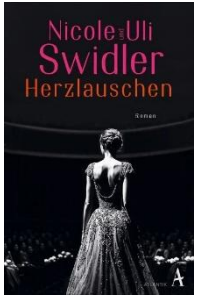
Herzlauschen



Gefallen hat mir zu diesem Buch das Cover. Tessa Boden ist eine gefeierte Sopranistin auf den grössten Bühnen der Welt zu Hause und gefeiert. Doch sie ist eigentlich Einsam. Das Schicksal wendet sich bei einem Benefizkonzert in der Berliner Philharmonie. Ein Mann sitzt in der ersten Reihe und klatscht nicht noch scheint ihm die Musik zu gefallen. Er zeichnet unaufhörlich in seinen Skizzenblock. Er verliert zwei Zeichnungen, die sie findet. Sie folgt ihm. Noch ahnt sie nicht welchen Einfluss er auf sie auslöst. Die Geschichte hat mich von Beginn an in den Bann gezogen und fasziniert. Nicole Swidler; Uli T. Swidler haben eine Liebesgeschichte geschrieben die schöner nicht sein könnte. Der Magie kann man sich nicht entziehen. Das Lesen dieses Romans macht süchtig nach mehr. Diesen Roman macht so besonders, dass er mit leisen Tönen daherkommt. Als Leser verfolgt man gespannt eine sich entwickelnde Liebe zwischen einer Sopranistin und einem Gehörlosen Mann. Mich hat diese Geschichte sehr berührt und ich konnte das Buch nur schwer weglegen. Die Geschichte lebt von der Gefühlswelt der Protagonistin, ihrer Sehnsucht, ihrer Irritationen, ihrer Neugier. Wer Geschichten mit Tiefgang und einem Hauch Magie liebt, wird dieses Buch verschlingen.

Nicole Swidler; Uli T. Swidler, Herzlauschen, Hoffmann und Campe, 05.09.2025, 432 Seiten, Fr. 26.90